

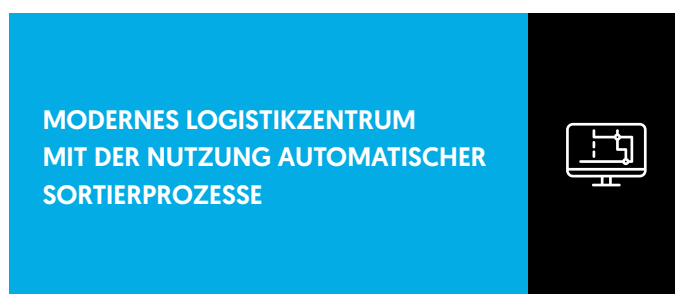
KONZEPT DES NEUEN LOGISTIKZENTRUMS

Kunde:
SLOVENSKA POSTA, A. S.

Tätigkeitsbereich: Post- und Logistikdienstleistungen

Spezialisierung: Die Slovenska posta, a. s. ist ein führender Anbieter moderner Kommunikations-, Distributions- und Zahlungsdienstleistungen in der Slowakei mit Logistikbedingungen für Geschäfte in Mittel- und Osteuropa.

Ausführungsort: Slovenska posta, a. s., Slowakei



„Das neue Logistikzentrum soll die Slowakische Post nicht nur als nationales Postunternehmen ins 21. Jahrhundert führen, sondern es soll auch zum Rückgrat des landesweiten Betriebs und Zentrum der Logistikaktivitäten sein. Ein Projekt ähnlicher Größenordnung und Spezifikationen wurde bisher in der Slowakei noch nicht umgesetzt, deshalb hält es die Slowakische Post für unerlässlich, von Anfang an mit hochprofessionellen und fachlich versierten Partnern zusammenzuarbeiten, die wir bei der Vorbereitung des Konzepts bzw. bei der Fallstudie in Asseco CEIT gefunden haben. Wir schätzen die professionelle, korrekte und effiziente Zusammenarbeit während des gesamten Projekts, die zu dem gesetzten Ziel geführt hat.“

Martin Luptak, Generaldirektor und
Vorstandsvorsitzender Slovenska posta, a. s.

Modernisierung des Logistikzentrums aufgrund des gestiegenen Versandvolumens

In den letzten Jahren verzeichnet Slovenska posta, a. s. einen deutlichen Anstieg des verarbeiteten Postmaterials verzeichnet, insbesondere im Segment der inländischen und internationalen Pakete im E-Commerce-Segment. Diese Tatsache erfordert, dass maximale Bemühungen unternommen werden müssen, um die Schnelligkeit der Bearbeitung, des Transports und der Zustellung der Sendungen an allen am Prozess der Vertriebsaktivitäten beteiligten Standorten zu gewährleisten, um die Einhaltung der geforderten Qualitätsindikatoren (Transportfrist, Erfolg der Zustellung an die Adressaten, Schäden an den Sendungen usw.) sicherzustellen. Das Gelände von HSS Bratislava wurde um 1970 errichtet und seine Grundrissparameter sowie auch die Parameter der Gebäude haben sich seither nicht verändert.

Aus diesem Grund sind die einzelnen Arbeitsplätze sowie auch die vertikale Kommunikation aufgesplittert und auch ihre Fläche ist unzureichend. Dadurch kommt es zu Engpässen und Zeitverzögerungen und so auch zur Verkettung unbearbeiteter und bearbeiteter Sendungen und einem Mangel an Abstellflächen in den Hallen für solche Sendungen. Die Slowakische Post ist an einer Modernisierung der Logistik interessiert, damit sie sowohl operativ als auch bei der Kapazität auf die Bewältigung des derzeitigen und zukünftigen Anstiegs des Postaufkommens bestehender und potenzieller Kunden vorbereitet ist, mit dem Ziel, ihren Marktanteil in dem relativ starken Wettbewerbsumfeld der Logistik und Versandwesen zu erhöhen.

Vorteile der Projektlösung

- Hoher Automatisierungsgrad der Sortieraktivitäten
- Automatisierung von Transportströmen im gesamten Logistikzentrum
- Anordnung der Arbeitsplätze im Sinne reibungsloser Transportströme zwischen den einzelnen Abteilungen
- Verbesserung der Sortierkapazität bei Paketsendungen
- Reduzierung des Anteils an manueller Arbeit
- Nutzung von FTF zur Versorgung von Arbeitsplätzen mit Transporteinheiten

Projekt-Output

Eine umfassende Studie des Logistikzentrums unter Berücksichtigung des maximalen Einsatzes automatischer Sortiersysteme zur Minimierung von Fehlern und für den Umgang mit den Sendungen. Bestandteil der Studie ist eine 3D-Visualisierung in einer VR-Umgebung und eine parametrische App, in der die Kapazitäten der einzelnen Prozesse geplant werden können. Die Studie wurde mit Hilfe einer dynamischen Simulation verifiziert, um zu überprüfen, ob die erforderlichen Parameter erreicht wurden.

Das Projekt in Zahlen:

Gesamtfläche

58 016 m²

Anzahl der Betriebsstätten
im Logistikzentrum

8

Stündliche Sortierleistung

15 000

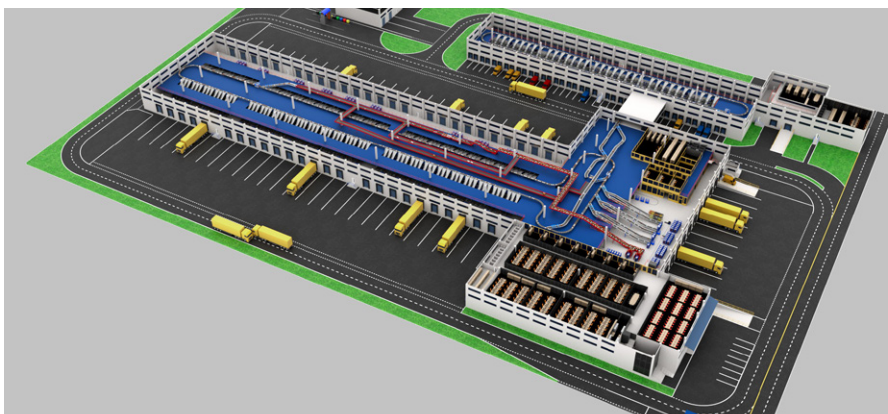
Anzahl der Abnahmestellen

500+

Projektdauer

10

Monate



Automatischer Sortiersysteme

zur Minimierung von Fehlern
und für den Umgang
mit den Sendungen